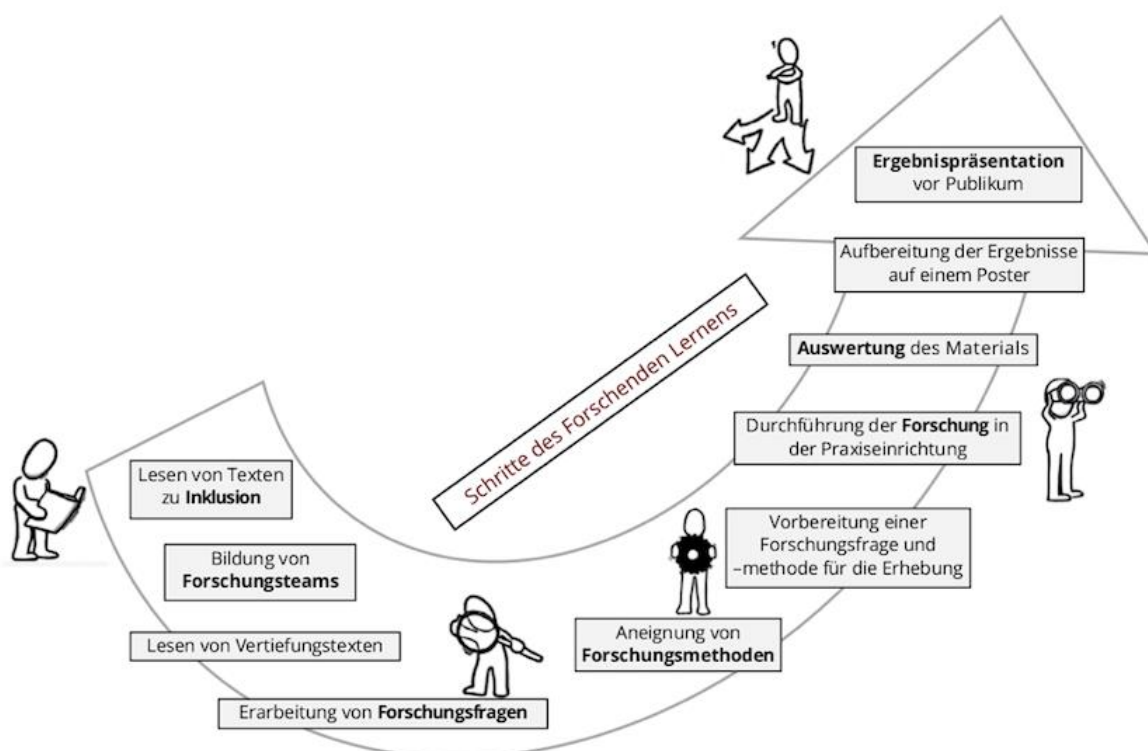


Forschendes Lernen – der Ablauf

Forschendes Lernen bedeutet, dass zentrale Phasen eines Forschungsprozesses durchlaufen werden. Das heißt, es wird sich zunächst mit den theoretischen Grundlagen eines Themas auseinandergesetzt, woraufhin die Entwicklung einer Fragestellung folgt, die im Interessensbereich der Schüler*innen liegt. Diese wird im Anschluss mithilfe einer wissenschaftlichen Methode, z.B. durch Beobachtungen oder Interviews, untersucht. Anknüpfend daran findet die Auswertung der erhobenen Daten statt. Die in der Auswertung sichtbar gewordenen Ergebnisse werden im Anschluss präsentiert und diskutiert.



Forschendes Lernen – das Lernprinzip

Unter Forschendem Lernen kann ein aktiver und interessenorientierter Aneignungsprozess von Wissen verstanden werden, bei dem neue Kenntnisse durch die selbstständige Erarbeitung, Anwendung und Reflexion tiefer verarbeitet werden. Innerhalb des Forschungsprozesses wird die Fähigkeit entwickelt, theoretisches und berufspraktisches Wissen miteinander in Beziehung zu setzen. Darüber hinaus werden auch Probleme der Berufspraxis aufgegriffen. Das Forschende Lernen kann folglich als ein Lernprinzip verstanden werden, welches das professionelle Selbst in den Fokus nimmt und zu einem forschenden sowie reflektierten Habitus beitragen kann. Dies ermöglicht eine adäquate Vorbereitung auf Inklusion im Hinblick auf die Analyse von Teilhabebarrrieren und der Erarbeitung notwendiger Veränderungen.

Weitere Informationen zum Forschenden Lernen für Inklusion an Fachschulen für Sozialpädagogik

und zum Forschungsprojekt „Gelingen! – Gemeinsam lernen in und für inklusive(n) Bedingungen im Kindergarten“ finden Sie unter: <https://tu-dresden.de/gsw/ew/issw/forschung/aktuelle-forschungsprojekte/gelingen>